

I'oued de la Naïade

Werktitel: I'oued de la Naïade

Untertitel: Für Violine, Violoncello und Klavier

KomponistIn: [Renhart Christoph](#)

Entstehungsjahr: 2018

Dauer: 5m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: [Violine](#) (1), [Violoncello](#) (1), [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

»I'oued de la Naïade« bedeutet in etwa »Trockental der Quellnymphe«. Wadis sind Flussläufe, die nur zeitweise Wasser führen. Das Wort stammt aus dem Arabischen und ist insbesondere in den Wüstengebieten Nordafrikas gebräuchlich. Meine Musik verknüpft die Bezeichnung mit dem Bild aus der griechischen Mythologie, wonach Nymphen sterben, wenn die Quelle über die sie wachen versiegt. Das Stück spürt dabei jener Fragilität nach, die den Grat zwischen Sein und Nichtsein absteckt. Dieses Wechselspiel aus Fließen und Vertrocknen ist, wenn man so will, das »Thema« meiner Komposition. Das Trio »I'oued de la Naïade« entspringt meiner Najaden-Werkreihe und unmittelbar dem zweiten Satz aus »tarir une Naïade«, jenem Werk für Violine und Klavier, welches 2012-13 entstand.

Christoph Renhart [2020]